

30. August 2001

### **GLOBArt-Symposion im Kloster Pernegg**

#### **Allegro Vivo steuert musikalischen Rahmen bei**

In der vierten Woche der heurigen Veranstaltungsreihe „Allegro Vivo“ mit Kammermusik in vielen Gemeinden des Waldviertels ergibt sich ein neuer Akzent: Allegro Vivo gestaltet die musikalischen Rahmenprogramme zum Symposion der GLOBArt Academy. Heute Abend um 19.30 Uhr findet in der Klosterkirche Pernegg das GLOBArt-Eröffnungskonzert statt. Janos Balint, Deborah Sipkai und Peter Barsony spielen Werke von Debussy und Ibert. Die Festrede hält Univ.Prof. Dr. Rupert Riedl, der Ehrenpräsident des Konrad Lorenz-Institutes. Eine Auswahl seiner berühmten Naturdokumentarfilme läuft als Videoprojektion zur Trio Sonata von Claude Debussy.

Die Eröffnung des Symposions wird Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll vornehmen. Morgen Abend findet im Rathaus von Eggenburg das Friedenskonzert der Sommerakademie von Allegro Vivo statt. Auch diese Veranstaltung steht im Zeichen von GLOBArt: Dr. Wilhelm Barthlott, einer der heurigen GLOBArt Innovation Award-Preisträger, hält um 19.30 Uhr den Vortrag über das Thema „Biodiversität, Dimensionen, Ursachen und Konsequenzen der Artenvielfalt“. Danach musizieren Teilnehmer der Meisterkurse.

Am kommenden Sonntag, 2. September, werden in der Klosterkirche Pernegg GLOBArt Innovation Awards an Prof. Dr. Wilhelm Barthlott, Shami Fattakhov und Dr. Panagiotis Roumeliotis übergeben. Dazu gestaltet das Zemlinsky-Quartett ein Konzert mit Werken von Haydn, Zemlinsky, Ligeti und Francaix.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)